

29.2.2012

Schriftliche Anfrage

von Ruth Anhorn (SVP)
und Margrit Haller (SVP)

Das Meinungsforschungsinstitut Isopublic führte im Juli 2010 im Auftrag der Stadtpolizei Zürich eine telefonische Umfrage in Seebach, Witikon, Affoltern, Höngg und Oerlikon durch. Die Bewohnerinnen und Bewohner sollten sich dazu äussern wie sie die Polizeipräsenz in den verschiedenen Quartieren erleben und wie sicher sie sich in ihrer Wohngegend fühlen. Erst vor wenigen Jahren sind aus Kostengründen Quartierwachen geschlossen oder deren Öffnungszeiten deutlich eingeschränkt worden.

Seit dieser Umfrage sind die Antworten sicher ausgewertet worden und wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Fragen wurden gestellt?
2. Wie sind die Antworten in den einzelnen Quartieren ausgefallen?
3. Wie steht der Stadtrat zu den Resultaten? Wird oder hat der Stadtrat bereits gewisse Massnahmen ergriffen – wenn ja welche?
4. Weshalb wurde in den Quartieren Altstetten, Grünau und Albisrieden keine Umfrage getätigt?

